

Marktkommentare über AurionGold Limited

14.08.2002 | [Martin Siegel](#)

14.08.2002 - [AurionGold](#) (AUS, MKP 1.439 Mio. A\$) meldet, daß es Placer Dome (NA) nur gelungen ist, 27,5% der Aktien zu übernehmen. Das Übernahmeangebot droht damit zu scheitern. Für das 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2001/02 gibt Aurion eine Goldproduktion von 515.390 oz an, was einer Jahresrate von etwa 1,0 Mio. oz entspricht. Auf der Basis der vorläufig veröffentlichten Zahlen liegt das aktuelle KGV bei 17,7. Die Lebensdauer der Reserven erreicht 7,5 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 27,0 Jahre. Die Dividende erreicht eine Rendite von 2,2%. Der Umfang der Vorwärtsverkäufe wird zum 30.06.02 mit 5,9 Mio. oz angegeben, was einen Produktionszeitraum von 5,9 Jahren abdeckt. Die unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen, zu denen jede Angabe vermieden wird, schätzen wir mittlerweile auf über 500 Mio. A\$. Der Cashbestand fiel seit dem Ende des Geschäftsjahres 2000/01 von 92,5 auf 47,3 Mio. A\$ zurück. Die gesamte Kreditbelastung stieg dagegen von 312,2 auf 674,5 Mio. A\$.

Beurteilung: Wir haben in unserer Analyse vom 29.05.02 auf den optimalen Ausstiegszeitpunkt nach dem Übernahmeangebot durch Placer Dome hingewiesen. Mittlerweile fiel der Aktienkurs von 4,77 auf 3,25 A\$ zurück. Aurion wird weiterhin durch die völlig unsinnigen Vorwärtsverkäufe belastet und sollte daher auch weiterhin gemieden werden.

Empfehlung: Verkaufen, aktueller Kurs 3,25 A\$.

29.05.2002

AurionGold (AUS, MKP 2.106 Mio. A\$) erhält ein Übernahmeangebot von Placer Dome (NA, MKP 8.198 Mio. A\$). Jeweils 100 Aurion Aktien sollen in 17,5 Placer Dome Aktien getauscht werden. Bei einem aktuellen Aktienkurs der Placer Dome von 14,00 \$ entspricht der Gegenwert des Angebotes 4,45 A\$ für jede Aurion Aktie. Daß der Kurs der Aurion über dem Wert des Angebotes liegt, deutet darauf hin, daß viele Aktionäre der Aurion eine Verbesserung des Angebotes oder ein höheres Angebot einer anderen Gesellschaft erwarten. Gemeinsam mit Aurion könnte Placer Dome die Goldproduktion auf jährlich 3,5 Mio. oz steigern. Das KGV der fusionierten Gesellschaft schätzen wir auf 56,4, die Lebensdauer der Reserven auf 17,8 Jahre, die Lebensdauer der Ressourcen auf 32,0 Jahre, die Dividendenrendite auf 0,8 %. Die Vorwärtsverkäufe decken einen Produktionszeitraum von 4,0 Jahren ab.

Beurteilung: Die negativen Auswirkungen der Vorwärtsverkäufe der Aurion werden auch auf die fusionierte Placer Dome durchschlagen. Placer Dome kann durch die Übernahme zwar ihre Position als einer der nordamerikanischen Marktführer behaupten, verliert jedoch einen großen Teil ihrer Gewinnfähigkeit. Für Aurion Aktionäre ergibt sich nach dem Übernahmeangebot ein optimaler Ausstiegszeitpunkt, da sogar Kurse bezahlt werden, die über dem Gegenwert des Angebotes liegen. Beide Gesellschaften bleiben für uns klare Verkäufe.

Empfehlung: Aurion verkaufen, aktueller Kurs 4,77 A\$, Placer Dome verkaufen, aktueller Kurs 14,24 \$.

02.05.2002

AurionGold (AUS, MKP 1.369 Mio. A\$), die aus der Fusion der Delta Gold (AUS) mit Goldfields (AUS) hervorgegangen ist, meldet für das Märzquartal einen Rückgang der Goldproduktion um 8,9 % auf 238.771 oz, was einer Jahresrate von etwa 920.000 oz entspricht. Die Nettoproduktionskosten stiegen leicht von 161 auf 166 \$/oz. Aurion macht keine Angaben über den Verkaufspreis. Angaben zur Gewinnsituation werden ebenfalls unterschlagen, so daß unterstellt werden muß, daß die Lieferung in Vorwärtsverkäufe auch weiterhin zu hohen Verlusten führt. Auf der Basis der aktuellen Produktion beträgt die Lebensdauer der Reserven 8,1 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 19,3 Jahre. Ohne die Berücksichtigung der Putoptionen erreicht die Höhe der Vorwärtsverkäufe 5,0 Mio. oz, was einen Produktionszeitraum von 5,5 Jahren abdeckt. Die unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen, die am 31.12.01 287,5 Mio. A\$ erreichten dürften mittlerweile auf etwa 450 bis 500 Mio. A\$ angestiegen sein.

Beurteilung: Aurion stieg nach der Übernahme der Normandy Mining (AUS) zum australischen Marktführer auf. Die Belastungen aus den Vorwärtsverkäufen wirken sich mittlerweile dramatisch auf die Gewinnsituation aus, so daß wir derzeit nur noch ein begrenztes Kurspotential für Aurion sehen. Der mangelhafte Quartalsbericht deutet auf eine sehr schlechte Unternehmensentwicklung hin. Nachdem das Kursziel von 3,00 A\$ überschritten wurde, stellen wir Aurion zum Verkauf.

Empfehlung: Verkaufen, aktueller Kurs 3,09 A\$.

19.02.2002

Goldfields Ltd. (Kürzel: GLD) wird in Aurion Gold Ltd. (Kürzel: AOR) umbenannt.

01.02.2002

Goldfields/Delta Gold (AUS, MKP 1.192 Mio. A\$), die sich in Aurion (AUS) umbenennen wird, meldet für das Dezemberquartal eine Goldproduktion von 262.088 oz, was einer Jahresrate von etwa 1,05 Mio. oz entspricht. Bei durchschnittlichen Nettoproduktionskosten von 161 \$/oz und einem Verkaufspreis von 312 \$/oz erzielte Aurion eine Bruttogewinnspanne von 151 \$/oz. Aurion macht keine Angaben über die aktuelle Gewinnsituation, erwähnt aber in einem Nebensatz, daß 171,1 Mio. A\$ Verluste aus den Vorwärtsverkäufen der Delta Gold abgeschrieben wurden. Ohne die Berücksichtigung der Putoptionen erreicht die Höhe der Vorwärtsverkäufe 5,0 Mio. oz, was einen Produktionszeitraum von 4,8 Jahren abdeckt. Die unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen erreichten am 31.12.01 insgesamt 287,5 Mio. A\$. Auf der Basis der letzten verfügbaren Zahlen beträgt die Lebensdauer der Reserven 7,1 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 19,3 Jahre.

Beurteilung: Aurion steigt nach der Übernahme der Normandy Mining (AUS) zum australischen Marktführer auf. Die Belastungen aus den Vorwärtsverkäufen wirken sich mittlerweile dramatisch auf die Gewinnsituation aus, so daß Aurion nur noch eine schwache Halteposition bleibt. Unser Kursziel von 3,00 A\$ ist ebenfalls fast erreicht. Die Phantasie einer Spekulation in Aurion beschränkt sich weitgehend auf die Übernahmephantasie durch Gold Fields (SA) oder Placer Dome (NA). Harmony (AUS) hält derzeit einen Anteil von 9,8 % an Aurion, der sicherlich zur Disposition steht.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 2,67 A\$.

06.11.2001

Goldfields (AUS, MKP 473 Mio. A\$) meldet für das Septemberquartal eine Goldproduktion von 131.947 oz, was einer Jahresproduktion von etwa 520.000 oz entspricht. Vor allem die Produktion in der Kundana Mine fiel von 54.800 auf 28.800 oz deutlich zurück. Bei Nettoproduktionskosten von 160 \$/oz und einem Verkaufspreis von 302 \$/oz stieg die Bruttogewinnspanne von 118 auf 142 \$/oz an. Bei einem operativen Gewinn von 14,0 Mio. A\$ erreicht das aktuelle KGV einen Wert von 8,4. Auf der Basis der letzten verfügbaren Zahlen liegt die Lebensdauer der Reserven bei 6,6 Jahren und die Lebensdauer der Ressourcen bei 20,2 Jahren. Die Dividendenrendite erreicht bei einer Zahlung von 0,08 A\$ (davon 0,03 A\$ Halbjahresdividende) 3,2 %. Ohne die Berücksichtigung der Putoptionen blieb die Höhe der Verpflichtungen aus den Vorwärtsverkäufen mit 2,0 Mio. oz unverändert, was einen Produktionszeitraum von 3,9 Jahren abdeckt. Hierzu addieren sich Verluste aus den Prämien für Putoptionen über 2,3 Mio. oz, die bei einem steigenden Goldpreis verfallen. Der unrealisierte Verlust aus den Vorwärtsverkäufen explodierte von 56,9 auf 217,4 Mio. A\$.

Beurteilung: Goldfields kann ihre Gewinnfähigkeit trotz der rückläufigen Goldproduktion behaupten. Die Fusion mit Delta Gold (AUS) scheint problemlos zu verlaufen. Nachdem sich die südafrikanische Gold Fields ein Vorkaufsrecht über den 22,91 % Anteil der südafrikanischen Harmony an Goldfields gesichert hat, ist eine Übernahme der fusionierten Delta Gold/Goldfields durch die südafrikanische Gold Fields wahrscheinlich. Auch der Kauf eines Anteils von 16,07 % durch die Commonwealth Bank deutet auf eine kommende Übernahme hin. Das Aktienkursrisiko erscheint wegen der hohen Wahrscheinlichkeit einer Übernahme begrenzt, so daß Goldfields auch nach dem rasanten Kursanstieg der letzten Wochen weiter gehalten werden kann.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 2,50 A\$.

18.09.2001

Goldfields (AUS, MKP 321 Mio. A\$) meldet die Fusion mit Delta Gold (AUS, Kurs 1,81 A\$, MKP 548 Mio. A\$). Jeweils 200 Delta Gold Aktien sollen in 187 Goldfields Aktien getauscht werden. Die Direktoren der beiden Gesellschaften stimmen der Fusion zu. Die fusionierte Goldfields wird zu einer der größten australischen Minengesellschaften aufsteigen. Bei einer Goldproduktion von etwa 1,1 Mio. oz und einem operativen Gewinn von 95,0 Mio. A\$ liegt das aktuelle KGV bei geschätzten 8,6. Die Lebensdauer der Reserven beträgt 6,5 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 19,3 Jahre. Die Dividendenrendite dürfte 4,3 % erreichen. Extrem problematisch stellen sich die Vorwärtsverkäufe dar. Insgesamt verfügt die fusionierte Goldfields über Vorwärtsverkäufe von 8,9 Mio. oz, was einen Produktionszeitraum von 7,7 Jahren abdeckt. Die kombinierten unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen betragen zum Ende des Juni quartals bereits 285,0 Mio. A\$ und steigen bei dem aktuellen Goldpreisanstieg explosiv an.

Beurteilung: Nach der Übernahme der Normandy Mining (AUS) durch Anglogold (GB) wird die mit Delta Gold fusionierte Goldfields zum größten australischen Goldproduzenten aufsteigen. Goldfields kann zwar mit der aktuellen Gewinnstärke überzeugen, wird aber durch die unverantwortlich ausgeweiteten Vorwärtsverkäufe schwer belastet. Goldfields muß daher bei einem Goldpreisanstieg über 290 \$/oz verkauft werden. Wir empfehlen daher bei einem Goldpreisanstieg über 290 \$/oz die aktuell guten Kurse der Goldfields und der Delta Gold zum Ausstieg zu nutzen.

Empfehlung: Goldfields halten, aktueller Kurs 1,86 A\$, letzte Halteempfehlung vom 01.08.01 bei 1,85 A\$. Delta Gold halten, aktueller Kurs 1,81 A\$, letzte Halteempfehlung am 30.07.01 bei 1,68 A\$.

01.08.2001

Goldfields (AUS, MKP 350 Mio. A\$) meldet für das Juni quartal mit einer Goldproduktion von 162.684 oz das

zweitbeste Ergebnis in ihrer Unternehmensgeschichte. Die Jahresproduktion des Geschäftsjahres 2000/01 konnte um 48.098 auf 614.769 oz gesteigert werden. Bei Nettoproduktionskosten von 161 \$/oz und einem Verkaufspreis von 279 \$/oz fiel die Bruttogewinnspanne von 134 auf 118 \$/oz zurück. Auf der Basis unserer Schätzung arbeitet Goldfields bei einem operativen Gewinn von 55 Mio. A\$ mit einem aktuellen KGV von 6,4. Auf der Basis der aktuellen Produktion erreicht die Lebensdauer der Reserven 6,3 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 18,1 Jahre. Die Dividendenrendite erreicht 4,3 %. Die Verpflichtungen aus den Vorwärtsverkäufen blieben im Juniquartal unverändert bei 4,5 Mio. oz, was der Produktion von 7,3 Jahren entspricht. Der unrealisierte Verlust aus den Vorwärtsverkäufen erhöhte sich von 10,6 auf 56,9 Mio. A\$.

Beurteilung: Goldfields beeindruckt weiterhin mit guten Produktions- und Gewinnergebnissen. Problematisch bleibt die Höhe der Vorwärtsverkäufe. Goldfields bleibt ein Übernahmeziel der südafrikanischen Harmony, die ihren Anteil mittlerweile auf 22,95 % ausgeweitet hat. Wegen der umfangreichen Vorwärtsverkäufe muß Goldfields bei einem Goldpreisanstieg über 290 \$/oz verkauft werden. Zum Beginn eines Goldpreisanstiegs erwarten wir höhere Ausstiegskurse.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 1,85 A\$.

30.04.2001

Goldfields (AUS, MKP 293 Mio. A\$) meldet für das Märzquartal eine Goldproduktion von 159.455 oz und strebt damit weiterhin eine Jahresproduktionsrate von etwa 600.000 oz an. Bei Nettoproduktionskosten von 147 \$/oz und einem Verkaufspreis von 281 \$/oz realisierte Goldfields eine Bruttogewinnspanne von 134 \$/oz. In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2000/01 erwirtschaftete Goldfields einen operativen Gewinn von 45 Mio. A\$, was einem aktuellen KGV von 4,9 entspricht. Goldfields verfolgt weiterhin eine ausgeprägte Wachstumsstrategie. Für das East Kundana Joint Venture, an dem Goldfields einen Anteil von 51 % hält, soll noch im Juniquartal eine Durchführbarkeitsstudie erstellt werden. Im Mt Julia Projekt konnte ein Goldgehalt von 115,1 g/t über eine Bohrkernlänge von 6 Metern bestätigt werden. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 600.000 oz beträgt die Lebensdauer der Reserven 6,4 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 18,5 Jahre. Die Dividendenrendite erreicht 5,2 %. Insgesamt erstrecken sich die Verpflichtungen aus den Vorwärtsverkäufen auf 4,5 Mio. oz, was der Produktion von 7,5 Jahren entspricht. Zum 31.03.01 lagen die unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen bei 10,6 Mio. A\$.

Beurteilung: Goldfields beeindruckt weiterhin mit guten Produktions- und Gewinnergebnissen. Problematisch bleibt die Höhe der Vorwärtsverkäufe, deren Verluste im Vergleich zu anderen australischen Unternehmen jedoch noch relativ bescheiden sind. Goldfields bleibt ein Übernahmeziel der südafrikanischen Harmony, die ihren Anteil mittlerweile auf 22,95 % ausgeweitet hat. Wegen der umfangreichen Vorwärtsverkäufe muß Goldfields bei einem Goldpreisanstieg über 290 \$/oz verkauft werden.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 1,56 A\$.

06.02.2001

Goldfields (AUS, MKP 298 Mio. A\$) meldet für das Dezemberquartal eine Goldproduktion von 152.639 oz, was einer Jahresrate von etwa 600.000 oz entspricht. Die wichtigste Produktionsstätte bleibt das Porgera Joint Venture mit einer Produktion von 58.576 oz (Goldfields Anteil) und Nettoproduktionskosten von 133 \$/oz. Bei Nettoproduktionskosten von 179 \$/oz und einem Verkaufspreis von 328 \$/oz realisierte Goldfields eine Bruttogewinnspanne von 149 \$/oz. Goldfields erwirtschaftete im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2000/01 einen operativen Gewinn von 33 Mio. A\$, was einem aktuellen KGV von 4,5 entspricht. Goldfields verfolgt eine ausgeprägte Wachstumsstrategie. Neben der Erschließung des Raleigh Projektes, in dem die Ressource auf über 1,0 Mio. oz ausgeweitet werden konnte, kaufte Goldfields das Golden Cities Projekt der AMX Resources mit einer Ressource von 741.000 oz. Auf der Basis der aktuellen Produktionshöhe von 600.000 oz konnte die Lebensdauer der Reserven auf 6,4 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen auf 18,5 Jahre gesteigert werden. Am 30.01.01 kündigte Goldfields die Zahlung einer Zwischendividende von 0,03 A\$ an wodurch sich die Jahresdividende auf 0,08 A\$ oder eine aktuelle Rendite von 4,4 % erhöht. Die Vorwärtsverkäufe liegen bei 2,7 Mio. oz wobei für 2,3 Mio. oz feste Lieferverpflichtungen vereinbart wurden. Die problematischen Vorwärtsverkäufe entsprechen damit der Produktion von 3,8 Jahren. Sie beinhalteten am 31.12.00 einen unrealisierten Gewinn von 43,3 Mio. A\$.

Beurteilung: Goldfields beeindruckt weiterhin mit guten Produktions- und Gewinnergebnissen. Problematisch bleibt die Höhe der Vorwärtsverkäufe, die sich aber im Vergleich zu anderen australischen Unternehmen als weniger riskant darstellen. Goldfields bleibt ein Übernahmeziel der südafrikanischen Harmony, die ihren Anteil mittlerweile auf 22,95 % ausgeweitet hat.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 1,80 A\$. Vorsichtige Zukäufe erscheinen für Neueinsteiger auch auf dem aktuellen Kursniveau noch vielversprechend.

28.12.2000

Goldfields (AUS, MKP 272 Mio. A\$) wird nach dem Übernahmeangebot der Harmony (SA) an New Hampton (AUS) von der Credit Suisse als nächstes Übernahmeziel der Harmony gesehen. Harmony hält bereits jetzt einen Anteil von 23 % an Goldfields. Aus einer Verbindung der Gebiete der Goldfields mit den Gebieten der New Hampton würde eine dominierende Gesellschaft in der australischen Kalgoorlieregion entstehen. Da

sich die Gebiete der Croesus Mining (AUS) gut mit den Gebieten der New Hampton ergänzen, ist ein Anschlußangebot der Harmony an Croesus Mining zu erwarten. Der Schlüssel für eine Übernahme der Goldfields durch Harmony liegt in der St. Barbara Mines (AUS), die einen Anteil von 10,4 % an Goldfields hält. Harmony wird daher ein großes Interesse zu unterstellen, St Barbara übernehmen zu wollen. Zusätzlich zum Beteiligungswert an Goldfields, der etwa der aktuellen Börsenbewertung entspricht, verfügt St. Barbara über eine jährliche Goldproduktion von etwa 150.000 oz. Sollte Harmony die Übernahme der Goldfields, New Hampton, Croesus und St. Barbara gelingen, würde Harmony nach Normandy Mining (AUS) zum zweitgrößten australischen Goldproduzenten aufsteigen.

Beurteilung: Harmony (SA) deutet ein Interesse an der Übernahme der interessantesten australischen Goldminen an. Nach unserer Analyse sind alle Zielgesellschaften Kauf- oder Halteempfehlungen. Da St. Barbara bei der sich abzeichnenden Fusionswelle eine Schlüsselrolle zukommt, sehen wir hier die aktuell interessanteste Einstiegsmöglichkeit.

Empfehlung: Goldfields halten, unter 1,20 A\$ kaufen, aktueller Kurs 1,71 A\$, Harmony halten, unter 6,50 Euro kaufen, aktueller Kurs 5,10 Euro. New Hampton halten, unter 0,26 A\$ kaufen, aktueller Kurs 0,275 A\$, Croesus halten, unter 0,40 A\$ kaufen, aktueller Kurs 0,385 A\$, St. Barbara halten, unter 0,20 A\$ kaufen, aktueller Kurs 0,15 A\$.

02.11.2000

Goldfields (AUS, MKP 290 Mio. A\$) meldet für das Septemberquartal eine Goldproduktion von 139.991 oz, was einer Jahresrate von 560.000 oz entspricht. Die großen Schwankungen in der Produktion sind auf die zeitweise Verpachtung der Paddington Anlage an Delta Gold (AUS) zurückzuführen, die ihre Erze aus der Golden Feather Lagerstätte in dieser Anlage verarbeitet. Die Nettoproduktionskosten konnten weiter auf 161 \$/oz gedrückt werden, so daß bei einem Verkaufspreis von 323 \$/oz mit einer Bruttogewinnspanne von 62 \$/oz gearbeitet werden konnte. Neben der soliden Produktion in der Porgera Mine, die erneut über 50.000 oz lieferte, einer Rekordproduktion in der Henty Mine und dem zweitbesten Quartalsergebnis in der Kundana Mine, stand der Explorationserfolg im East Kundana Projekt im Mittelpunkt des Interesses. Goldfields hält einen Anteil von 51 %, Tribune Resources (AUS) einen Anteil von 37% und Rand Mining (AUS) einen Anteil von 12% des Projektes. Die Ressource konnte mittlerweile auf 386.000 oz (Goldfields Anteil) erweitert werden, wobei ein außergewöhnlich hoher Goldgehalt von 35,2 g/t hohe Gewinne erwarten läßt. Auf der Basis der Gewinne für das Geschäftsjahr 1999/2000 liegt das aktuelle KGV bei 7,4. Die Lebensdauer der Reserven erreicht 6,7 Jahre, die Lebensdauer der Ressourcen 11,0 Jahre und die Dividendenrendite 2,8%. Goldfields verfolgt eine aggressive Wachstumsstrategie und kündigt nach der Eingliederung der Goldfields Kalgoorlie, der Übernahme der Gilt-Edged Mining und dem Kauf eines Anteils von 49% am White Foil Projekt von Mineral Commodities (AUS) weitere Übernahmen an. Übernahmeveruche der Joint Venture Partner im East Kundana Projekt Tribune Resources und Rand Mining sind daher zu erwarten. Goldfields könnte jedoch selbst zu einem Übernahmeziel werden nachdem die südafrikanische Harmony (SA) ihren Anteil von 19,95 auf 22,95 % ausgeweitet hat.

Beurteilung: Goldfields eignet sich weiterhin als wertvolle Beimischung für ein australisches Standardwertedepot, das durch den Explorationserfolg im East Kundana Projekt weiteres Wachstums- und Gewinnpotential aufbauen konnte.

Empfehlung: Halten, aktueller Kurs 1,77 A\$. Vorsichtige Zukäufe erscheinen für Neueinsteiger auch auf dem aktuellen Kursniveau noch vielversprechend.

01.08.2000

Goldfields (AUS, MKP 254 Mio. A\$) meldet für das Juni-Quartal eine Goldproduktion von 177.252 oz, so daß eine Jahresproduktionsrate von 544.679 oz erreicht werden konnte. Bei Nettoproduktionskosten von 202 \$/oz und einem Verkaufspreis von 358 \$/oz konnte Goldfields eine Bruttogewinnspanne von 156 \$/oz realisieren. Alle Produktionsstätten erbrachten im Juni-Quartal extrem gute Resultate. Die Produktion der Porgera Mine erreichte erneut über 50.000 oz und lieferte 53.034 oz (jeweils Goldfields Anteil) bei Nettoproduktionskosten von 165 \$/oz. Die Kundana Mine erreichte mit einer Produktion von 34.852 oz und Nettoproduktionskosten von 191 \$/oz ein neues Rekordniveau. Auch in der Henty Mine konnte eine neue Rekordproduktion von 23.778 oz bei Nettoproduktionskosten von 169 \$/oz realisiert werden. Sehr erfolgreich verlief auch die Exploration, so daß neue Erzkörper definiert werden konnten. In der Kundana Mine konnte eine neue Reserve über 111.000 oz bei einem Goldgehalt von 16,1 g/t erschlossen werden. Im Carbine Projekt liegt die Ressourcenschätzung jetzt bei 67.000 oz bei einem Goldgehalt von 13,0 g/t. Im Aphrodite Projekt konnte die Ressource auf 893.000 oz bei einem Goldgehalt von 3,4 g/t ausgeweitet werden. Im Geschäftsjahr 1999/2000 erzielte Goldfields einen Rekordgewinn, der über dem Gewinn von 21,5 Mio. A\$ aus dem Geschäftsjahr 1998/99 liegt. Die Vorwärtsverkäufe umfassen 2,6 Mio. oz und beinhalteten am 30.06.00 einen unrealisierten Verlust von 1,5 Mio. A\$. Mit der Übernahme der Gilt-Edged (AUS) für 41 Mio. A\$ und dem Kauf von 51% des White Foil Projektes der Mineral Commodities (AUS) mit einer Ressource von 467.000 oz (Goldfields Anteil) befindet sich Goldfields auf einem klaren Wachstumskurs.

Beurteilung: Bei einer jährlichen Produktion von 500.000 oz und einer Gewinnspanne von 100 A\$/oz erreicht Goldfields ein aktuelles KGV von 5,1. Die Lebensdauer der Reserven liegt bei 7,5 Jahren, die Lebensdauer der Ressourcen bei 12,2 Jahren, die Dividendenrendite bei 2,6% und der Hebel auf den Goldpreis bei 25,4.

Goldfields eignet sich damit weiterhin als wertvolle Beimischung für ein sicherheitsorientiertes australisches Goldminendepot. Nach der Beteiligung der südafrikanischen Harmony (SA) mit einem Anteil von 19,95% erwarten wir ein Übernahmeangebot durch Harmony.

Empfehlung: Halten, unter 1,20 kaufen, aktueller Kurs 1,54 A\$.

03.05.2000

Goldfields (AUS, MKP 172 Mio. A\$) meldet für das Märzquartal eine Goldproduktion von 99.520 oz. Mit einer Jahresrate von über 400.000 oz bleibt Goldfields der fünfgrößte australische Goldproduzent. Die Produktion in der Porgera Mine lag mit 51.332 oz (Goldfields Anteil) weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Nettoproduktionskosten erreichten 195 \$/oz. Die Produktion in der Kundana Mine lag bei 23.690 oz und Nettoproduktionskosten von 194 \$/oz. Die Produktion der Paddington Mine erreichte 8.879 oz bei Nettoproduktionskosten von 308 \$/oz und die Henty Mine lieferte 15.619 oz bei Nettoproduktionskosten von 209 \$/oz. Bei Nettoproduktionskosten von 208 \$/oz und einem Verkaufspreis von 391 \$/oz konnte eine hohe Bruttogewinnspanne von 173 \$/oz gehalten werden. In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 1999/2000 arbeitete Goldfields mit einem aktuellen KGV von 4,4. Goldfields Kalgoorlie, an der Goldfields einen Anteil von 87,7% hält, erhöhte das Übernahmeangebot an Gilt-Edged Mining (AUS) auf 0,50 A\$ und konnte mittlerweile 31,6% der Aktien übernehmen. Die Gebiete der Gilt-Edged schließen sich an das Kundana Projekt der Goldfields an. Die Vorwärtsverkäufe über 2,3 Mio. oz beinhalteten am 31.03.00 einen unrealisierten Gewinn von 6,6 Mio. A\$.

Beurteilung: Mit einer Jahresproduktionsrate von 400.000 oz, einem aktuellen KGV von 4,4, einer Lebensdauer der Reserven von 9,4 Jahren, einer Lebensdauer der Ressourcen von 15,4 Jahren, einer erwarteten Dividendenrendite von 3,7% und einem Hebel von 29,5 auf den Goldpreis bleibt Goldfields eine wertvolle Depotbeimischung in einem australischen Standardwertedepot. Bei der aktuellen Unterbewertung drängt sich Goldfields zudem als Übernahmekandidat auf.

Empfehlung: Halten, unter 1,20 A\$ kaufen, aktueller Kurs 1,08 A\$.

00.03.2000

Im Märzquartal übernahm Harmony einen Anteil von 19,95% der australischen Goldfields. Ein Übernahmeversuch dieser Gesellschaft ist wahrscheinlich.

02.02.2000

Goldfields Ltd (AUS, MKP 172 Mio. A\$) berichtet für das Dezemberquartal einen Anstieg der Goldproduktion um 8,4 % auf 128.947 oz. Mit einer Jahresproduktionsrate von über 500.000 oz bleibt Goldfields der fünfgrößte australische Goldproduzent. Bei Nettoproduktionskosten von 170 \$/oz und einem Verkaufspreis von 335 \$/oz konnte Goldfields eine Bruttogewinnspanne von 165 \$/oz realisieren. Das wichtigste Standbein bleibt die 25% Beteiligung an der Porgera Mine mit einer Produktion von 53.155 oz bei Nettoproduktionskosten von 114 \$/oz. Aus der Henty Mine wurden 21.018 oz bei Nettoproduktionskosten von 149 \$/oz gewonnen. Die Produktion der Kundana Mine lag bei 23.498 oz bei Nettoproduktionskosten von 201 \$/oz und die Produktion der Paddington Mine bei 31.116 oz bei Nettoproduktionskosten von 242 \$/oz. Hohe Abschreibungen in der Henty, der Kundana und der Paddington Mine führen dazu, daß eigentlich nur die Porgera Mine einen Gewinnbeitrag leistet. Goldfields verfügt über Vorwärtsverkäufe von 2,3 Mio. oz, die am 31. Dezember 1999 unrealisierte Gewinne von 21,2 Mio. A\$ beinhalteten. Bei einem Goldpreis über 299 \$/oz wird der Wert der Vorwärtsverkäufe negativ, was sich nachteilig auf die zukünftigen Gewinne auswirken würde. Am 27.01.00 machte Goldfields Kalgoorlie (Goldfields Ltd. Anteil 87,7%) ein Übernahmeangebot an Gilt-Edged Mining zu 0,42 A\$/Aktie. Gilt-Edged Mining exploriert gemeinsam mit Tribune Resources das East Kundana Projekt und bekam bereits ein Übernahmeangebot zu 0,32 A\$/Aktie von Croesus Mining.

Beurteilung: Mit einer Produktionsrate von jährlich 515.000 oz, einem aktuellen KGV von 4,4, einer Lebensdauer der Reserven von 7,3 Jahren, einer Lebensdauer der Ressourcen von 12,0 Jahren und einem Hebel von 37,9 auf den Goldpreis bleibt Goldfields ein völlig vernachlässigter australischer Standardwert.

Empfehlung: Halten, unter 1,20 A\$ kaufen, aktueller Kurs 1,05 A\$.

27.10.1999

Goldfields (AUS, MKP 190 Mio. A\$) meldet für das Septemberquartal eine Goldproduktion von 126.392 oz. Die Jahresproduktionsrate liegt damit weiterhin bei über 500.000 oz. Das wichtigste Standbein der Goldfields ist der 25 % Anteil an der Porgera Mine, in der 61.484 oz (Goldfields Anteil) bei Nettoproduktionskosten von 142 \$/oz gewonnen wurden. Die Produktion in der Kundana Mine erreichte 25.459 oz bei Nettoproduktionskosten von 184 \$/oz. Die Produktion in der Paddington Mine lag bei 20.776 oz und Nettoproduktionskosten von 170 \$/oz. Auch die Henty Mine lieferte bei einer Produktion von 18.673 oz und Nettoproduktionskosten von 179 \$/oz ein gutes Ergebnis. Bei durchschnittlichen Nettoproduktionskosten von 163 \$/oz konnte Goldfields einen Verkaufspreis von 360 \$/oz erzielen, so daß mit einer Bruttogewinnspanne von 197 \$/oz gearbeitet werden konnte. Aus dieser Gewinnspanne müssen jedoch hohe Abschreibungs-

und Finanzierungskosten bewältigt werden. Das Hedgebuch zeigte am Quartalsende bei einem Goldpreis von 299 \$/oz ein leichtes Minus von 4,4 Mio. A\$. Zusätzlich liegt das Minus bei der Währungsabsicherung des A\$ gegenüber dem \$ bei 24,0 Mio. A\$. Goldfields teilt im Quartalsbericht mit, daß sie den gestiegenen Goldpreis dazu genutzt hat, um das Hedgebuch umzustrukturieren. Dabei wurden zusätzliche, langfristige Vorwärtsverkäufe vereinbart.

Beurteilung: Bei einer Jahresproduktionsrate von 500.000 oz und einem Gewinn von 100 A\$/oz liegt das aktuelle KGV bei 3,8, die Lebensdauer der Reserven bei 7,5 Jahren, die Lebensdauer der Ressourcen bei 12,3 Jahren, die Dividendenrendite bei 3,4% und der Hebel auf den Goldpreis bei 33,9. Goldfields bleibt eine ungeliebte Aktie, die sich als unterbewertete Beimischung für ein sicherheitsorientiertes Depot eignet und dennoch einen großen Hebel auf den Goldpreis hat. Wir halten die zusätzlich eingegangenen Vorwärtsverkäufe für einen Fehler, der Goldfields bei einem Wiederanstieg des Goldpreis belasten wird.

Empfehlung: Halten, unter 1,20 A\$ nachkaufen, aktueller Kurs 1,18 A\$.

03.08.1999

Goldfields (AUS, MKP 149 Mio. A\$) meldet im Juniquartal eine Goldproduktion von 124.775 oz. Die Produktion erreichte im Geschäftsjahr 1998/99 insgesamt 468.302 oz. Aus ihrem Anteil von 25% an der Porgera Mine errechnete sich für Goldfields im Juniquartal eine Goldproduktion von 45.225 oz bei Nettoproduktionskosten von 209 \$/oz. Die Kundana Mine erreichte eine Rekordproduktion von 27.520 oz (Goldfields Anteil) bei Nettoproduktionskosten von 197 \$/oz. Die Paddington Mine steuerte eine Produktion von 34.561 oz bei Nettoproduktionskosten von 261 \$/oz zum Gesamtergebnis bei. In der tasmanischen Henty Mine lag die Produktion bei 17.469 oz bei Nettoproduktionskosten von 164 \$/oz. Die durchschnittlichen Produktionskosten lagen bei 218 \$/oz, so daß bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 409 \$/oz mit einer Bruttogewinnspanne von 191 \$/oz gearbeitet werden konnte. Die unrealisierten Gewinne aus den Goldvorwärtsverkäufen über 1,8 Mio. oz betrugen am 30. Juni 1999 184,8 Mio. A\$ und überstiegen somit die Börsenbewertung von aktuell 149 Mio. A\$ deutlich. Goldfields kaufte im Juniquartal 32% der eigenen Aktien für 1,75 A\$/Aktie oder insgesamt 132,5 Mio. A\$ zurück.

Beurteilung: Mit einer jährlichen Goldproduktion von 470.000 oz, einem aktuellen KGV von 6,6, einer Lebensdauer der Reserven von 8,0 Jahren, einer Lebensdauer der Ressourcen von 13,2 Jahren, einer Dividendenrendite von 4,3 % und einem Hebel auf den Goldpreis von 37,0 ist Goldfields von den großen australischen Goldwerten die interessanteste Spekulationsmöglichkeit auf einen steigenden Goldpreis.

Empfehlung: Halten, unter 1,00 A\$ nachkaufen, aktueller Kurs 0,96 A\$.

10.06.1999

Goldfields (AUS, MKP 172,4 Mio. A\$) meldet die Beteiligung von 98,6% der Aktionäre am Aktienrückkaufprogramm. Goldfields kauft demnach 75,7 der ausstehenden 240,0 Mio. Aktien zurück, so daß sich die Aktienzahl auf 164,3 Mio. reduziert. Goldfields muß für das Rückkaufprogramm 132,5 Mio. A\$ aufbringen, was 1,75 A\$/Aktie entspricht. Die Auszahlung des Rückkaufbetrages erfolgt ab dem 11. Juni 1999.

Beurteilung: Da die Altaktionäre jeweils 1,75 A\$ für die zurückgekauften Aktien erhalten, halten wir es für wahrscheinlich, daß einige Aktionäre die freigewordenen Mittel dazu nutzen, Goldfields Aktien jetzt an der Börse zurückzukaufen, was den Aktienkurs stützen dürfte. Durch die Aufwendung von 132,5 Mio. A\$ dürfte sich die Finanzsituation der Goldfields im aktuellen Umfeld extrem angespannt haben, so daß die Gesellschaft eventuell gezwungen ist, Teile ihrer Goldproduktion zu verkaufen. Für das laufende Geschäftsjahr ergibt unsere Analyse ein KGV von 8,6, eine Lebensdauer der Reserven von 6,9 Jahren und eine Lebensdauer der Ressourcen von 11,4 Jahren. Der Hebel auf den Goldpreis springt durch die Reduktion der Aktienanzahl auf 37,0, wodurch Goldfields bei einem Goldpreisanstieg weit überproportionale Aktienkursgewinne erwarten läßt. Die zuletzt durchgeführte Zahlung einer Dividende von 0,04 A\$, was einer Dividendenrendite von 3,8% entspricht, muß wegen der hohen Finanzierungskosten des Aktienrückkaufprogramms sicherlich eingestellt werden. Obwohl die jährliche Goldproduktion von über 500.000 oz Goldfields als einen Standardwert auszeichnet, ist ein Investment durch das durchgeführte Aktienrückkaufprogramm zur Zeit eher spekulativ orientiert und vor allem von der Entwicklung des Goldpreises abhängig. Eine Zerschlagung der Gesellschaft erscheint möglich.

Empfehlung: Halten, unter 1,10 A\$ nachkaufen, aktueller Kurs 1,02 A\$.

12.05.1999

Goldfields (AUS, MKP 290 Mio. A\$) kündigt an, 32% der Aktien für 1,75 A\$/Aktie zurückzukaufen. Der Stichtag, an dem die Aktien gehalten werden müßte, war der 05.05.99. Dabei werden 1,65 A\$ als Kapitalrückzahlung und 0,10 A\$ in Form einer Dividende zurückbezahlt, die der Quellensteuer unterliegt. Bei einem aktuellen Aktienkurs von 1,10 A\$ ist klar, daß das Angebot voll ausgeschöpft werden sollte.

Beurteilung: Nach dem Aktienrückkauf wird die Marktkapitalisierung der Goldfields auf etwa 200 Mio. A\$ zurückfallen. Dadurch verbessern sich alle fundamentalen Daten erheblich. Das aktuelle KGV fällt auf 8,8 zurück. Die Reserven liegen bei einer Lebensdauer von 6,9 Jahren, die Ressourcen haben eine Lebensdauer von 11,4 Jahren, die Dividendenrendite erreicht einen Wert von 3,6% und der Hebel liegt mit

36,3 für einen Goldproduzenten mit einer Produktion von über 500.000 oz mit großem Abstand an der Spitze der australischen Spitzenwerte. Wir beurteilen Goldfields auch weiterhin als einen soliden Standardwert, der vor allem bei einem steigenden Goldpreis ein außergewöhnlich hohes Aktienkurspotential hat.
Empfehlung: Angebot voll annehmen. Unter 1,20 A\$ nachkaufen, aktueller Kurs 1,10 A\$.

18.03.1999

Goldfields (AUS, MKP 324 Mio. A\$) plant 32% der eigenen Aktien zurückzukaufen. Der Rückkaufpreis liegt bei 1,75 A\$, also weit über dem aktuellen Aktienkurs von 1,39 A\$. Bis zum 18. Juni soll ein Angebot an alle Aktionäre gemacht werden. Wir empfehlen allen Aktionären, dieses Angebot anzunehmen. Anleger, die ihre Beteiligung in Goldfields konstant halten wollen, können jetzt einen Anteil von 32% zukaufen und diesen Anteil dann für 1,75 A\$ an Goldfields weitergeben. Wir gehen davon aus, daß das Rückkaufangebot der Goldfields zu einer stabilen Entwicklung des Aktienkurses in den nächsten Wochen führen wird. Obwohl Goldfields nicht die Gewinnstärke der Konkurrenten Acacia und Delta Gold erreicht, bleibt die Gesellschaft mit einer jährlichen Produktion von 540.000 oz, einer Lebensdauer der Reserven von 6,9 Jahren, einer Lebensdauer der Ressourcen von 11,4 Jahren, einer Dividendenrendite von 2,9 % und vor allem wegen dem hohen Hebel von 18,6 auf den Goldpreis unsere Topempfehlung im Depot, orientiert nach Sicherheit.
Empfehlung: Halten, unter 1,40 A\$ nachkaufen, aktueller Kurs 1,39 A\$.

04.02.1999

Goldfields (AUS, MKP 326 Mio. A\$) meldet im Dezemberquartal eine Goldproduktion von 128.175 oz, was einer Jahresproduktionsrate von 510.000 oz entspricht. Für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 1998/99 wird ein Gewinn von 17,5 Mio. A\$ gemeldet, was einem aktuellen KGV von 9,3 entspricht. Während die Produktion in der Porgera Mine (25% Anteil) der Kundana Mine und der Henty Mine (90% Anteil) mit Nettoproduktionskosten von 106 \$/oz bis 246 \$/oz gute Gewinne abwerfen, bleibt die Produktion in der Paddington Mine mit Nettoproduktionskosten von 359 \$/oz problematisch. Seit Dezember 1998 werden in der Paddington Anlage Erze der Delta Gold aus dem Golden Feather Projekt verarbeitet, so daß Goldfields hier etwas Luft bekommt. Im Bardoc Projekt, (87,7% Anteil) konnte Goldfields eine Ressource von 433.000 oz (Goldfields Anteil) nachweisen. Weitere Bohrprogramme sind für das Märzquartal 1999 vorgesehen.
Beurteilung: Goldfields erreicht nicht die Gewinnqualität der Acacia oder der Delta Gold, weist aber nach der Übernahme der Great Central Mines durch Normandy Mining mit 18,9 den weitaus größten Hebel der großen australischen Standardwerte auf den Goldpreis aus. Newcrest folgt mit einem Hebel von 17,1, Sons of Gwalia mit 13,0 Acacia mit 12,0, Delta Gold mit 10,7 Normandy mit 8,8 und Lihir mit 5,0. Goldfields hat eine Lebensdauer der Reserven von 7,4 Jahren und eine Lebensdauer der Ressourcen von 12,1 Jahren. Die Dividendenrendite liegt bei 2,9%. Goldfields bleibt mit den aktuellen Kennzahlen unsere Top-Kaufempfehlung im Depot, orientiert nach Sicherheit.
Empfehlung: Unter 1,41 A\$ kaufen, aktueller Kurs 1,36 A\$.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/119395--Marktkommentare-ueber-AurionGold-Limited.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).